

# SCHMIDTENHÖHE

## Ehemaliger Standortübungsplatz bei Koblenz

H. Strunk

### Status:

Europäisches Schutzgebiet (SPA- und FFH-Gebiet)  
zwischen Koblenz und Bad Ems

### Größe des Gesamtgebietes:

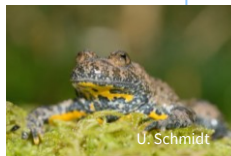
776 ha

### NABU-Flächenbesitz:

235,24 ha

### Ansprechpartner

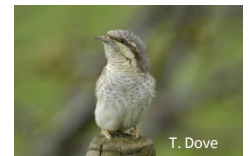
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)



U. Schmidt



B. Witzke



T. Dove

Mit seinem weiten Offenland, flachen Tümpeln und naturbelassenen Waldbereichen bietet die Schmidtenhöhe bei Koblenz zahlreichen Arten wie Gelbbauchunke (l.), Pyramidenorchis und auch dem Wendehals (r.) einen optimalen Lebensraum.

### Kurzbeschreibung – Gebietscharakteristik

Auf einer Anhöhe des ins Rheintal auslaufenden Westerwalds liegt der Standortübungsplatz Koblenz-Schmidtenhöhe. Viele Jahrzehnte lang wurde die Militäranlage als Übungsareal von Panzertruppen, Pionier- und Fernmeldeeinheiten genutzt. Nach der Auflösung des Panzerbataillons im Jahr 1992 blieb ein Teil des 776 Hektar großen Geländes ungenutzt und wurde als Naherholungsgebiet freigegeben. 2009 verkleinerte die Bundeswehr den aktiven Übungsplatz auf 182 Hektar.

Als militärische Übungsfläche blieb die Landschaft auf der Schmidtenhöhe von einer intensiven Landwirtschaft verschont und entwickelte sich zu einem strukturreichen Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Nach dem Abzug der Panzer entstanden auf den nährstoffarmen Flächen blütenreiche Wiesen mit seltenen Orchideenvorkommen. Zahlreiche Vogel- und Fledermausarten sind hier heimisch und finden in dem Schutzgebiet optimale Nahrungsbedingungen.

Eine Besonderheit sind die zahlreichen Kleingewässer und Tümpel, die durch die schweren Panzerfahrzeugen entstanden und derzeit durch Pflegeeinsätze erhalten werden. Dadurch entwickelte sich auf der Schmidtenhöhe ein überregional bedeutsames Amphibienvorkommen mit zwölf Arten, darunter Gelbbauchunke und Kammolch. Auch die streng geschützte Wildkatze durchstreift regelmäßig das Gebiet.

### Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Artenreiche Flachland-Mähwiesen
- Amphibiengewässer
- Mischwaldkomplexe

### Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

**Säugetiere:** Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr

**Vögel:** Neuntöter, Wendehals, Raubwürger, Bekassine

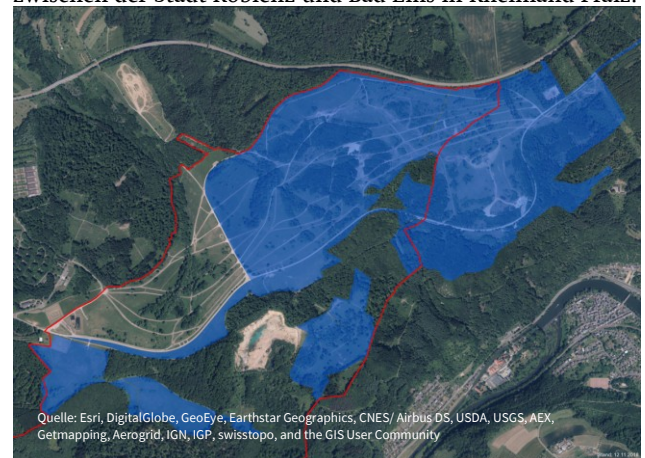
**Amphibien:** Gelbbauchunke, Kammolch, Laubfrosch

**Insekten:** Kleine Pechlibelle, Frühe Heidelibelle, Prachtlibelle, Gottesanbeterin, Blauflügelige Ödlandschrecke

**Pflanzen:** Bienenragwurz, Pyramidenorchis, Übersehene Knabenkraut, Helm-Knabenkraut, Echtes Labkraut, Kleiner Wiesenknopf

### Lage und Schutzstatus

Der ehemalige Standortübungsplatz Schmidtenhöhe liegt zwischen der Stadt Koblenz und Bad Ems in Rheinland-Pfalz.



Quelle: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/ Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community

Naturerbe Schmidtenhöhe (blau) im FFH-Gebiet Lahnhänge (rot)

Die Flächen des ehemaligen Standortübungsplatzes liegen seit 2005 im 1.500 Hektar großen Europäischen Vogelschutzgebiet „Lahnhänge“ und im gleichnamigen FFH-Gebiet und sind damit Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

# SCHMIDTENHÖHE

## Ehemaliger Standortübungsplatz bei Koblenz

### NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Im Sommer 2018 übernahm die NABU-Stiftung 235 Hektar der ehemaligen Militärflächen bei Koblenz aus dem bundeseigenen Flächenpool „Nationales Naturerbe“, um diese dauerhaft als Rückzugsraum für die Natur zu erhalten. Die naturnahen Laubmischwälder überlässt sie seither der ungestörten Entwicklung. Bereits seit 2009 engagiert sich der NABU Rheinland-Pfalz mit einem ganzjährigen Beweidungsprojekt für den Erhalt der mageren Grünlandstandorte. Robuste Taurusrinder und Konik-Pferde halten seither die Wiesen und Gewässer offen.

Als Eigentümerin ermöglicht die NABU-Stiftung die Fortführung der extensiven Beweidung mit Robustrassen sowie auf Teilflächen mit Schafen. Darüber hinaus soll der zum Teil stark aufkommende Gehölzwuchs an einigen Stellen entfernt werden, um den Verbund zwischen den einzelnen offenen Lebensräumen zu verbessern. Auch die zahlreichen temporären Kleingewässer und größeren Tümpel profitieren von einer ganzjährigen Beweidung und bleiben als Lebensraum für Amphibien erhalten.

Für die Öffentlichkeit ist die Schmidtenhöhe über einen Rundwanderweg als Naherholungsgebiet zugänglich.



*Im Rahmen des NABU-Beweidungsprojektes halten Taurusrinder und Konikpferde die Wiesen auf der Schmidtenhöhe offen.*

### Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 174,25 ha    Waldumbau: 0 ha    Prozessschutz: 52,52 ha    Fischerei: 0 ha    Sonstige: 8,47 ha

### Weiterführende Informationen

Internationale Gebietskennzeichnung    Natura 2000 Codes: FFH, DE 5613301

Links und Quellenangaben zu Schmidtenhöhe

- NABU vor Ort: [www.NABU-Koblenz-Umgebung.de](http://www.NABU-Koblenz-Umgebung.de)
- NABU Rheinland-Pfalz: <https://rlp.nabu.de/natur-und-landschaft/beweidungsprojekte/schmidtenhoehe>
- Steckbrief zum FFH-Gebiet „Lahnhänge“: <http://www.natura2000.rlp.de/steckbriefe/index.php?a=s&b=g&c=ffh&pk=FFH5613-301>
- Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Charitéstr. 3  
10117 Berlin  
Tel. 030/ 284 984 1800  
Fax 030/ 284 984 2800  
Naturerbe@NABU.de  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

Bankverbindung  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00  
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen  
sind als Zuwendungen an eine als  
gemeinnützig anerkannte Stiftung  
steuerlich absetzbar.

